

Dienstag, 13. September 1977

Blatt 2211

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

Gratz-Appell: Trotz Autodemonstration Ruhe
bewahren

Kommunal:
(rosa)

"Planquadrat": Ausgestaltung beginnt
Drittes Info-Center eröffnet
Donaustadt: Dritter temporärer Markt eröffnet
Fröhlich-Sandner: Klarstellung zur Frage der
offenen Kindergärten
Solide Basis für Stadthallen-Gesellschaft

Lokal:
(orange)

Kommende Woche: Beginn der Gripeschutzimpf-
aktion
104jährige Liesingerin
Eustachiusfeier im Lainzer Tiergarten

Kultur:
(gelb)

Sängerknaben-Konzert abgesagt

Sport:
(grün)

Bei der feierlichen Eröffnung des West-
stadions: Der 100.000ste Besucher wird er-
wartet

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....
bereits am 12. september 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

=====

gratz-appell: trotz autodemonstration ruhe bewahren

15 wien, 12.9. (rk) buergermeister leopold g r a t z appellierte an alle, bei der fuer diensttag angekuendigten autodemonstration ruhe zu bewahren. er richtete diesen appell sowohl an die demonstrierenden autolenker, als auch an die verkehrsteilnehmer, die in ihrer arbeit oder in ihrer freizeit von der demonstration betroffen werden. "wir wollen schliesslich", sagte gratz, "auch in zukunft ruhig miteinander reden koennen".

gratz erklaehte, dass er als berufungsinstanz fuer alle verkehrsstrafen, die von der polizei verhaengt werden, zustaendig ist. es ist nicht moeglich, grob verkehrswidriges verhalten unter berufung auf das demonstrationsrecht zu tolerieren oder strafbescheide deswegen aufzuheben. sonst koennte jeder bestrafte verkehrsteilnehmer in den kommenden monaten den strafbescheid unter hinweis darauf, dass auch bei dieser demonstration nicht bestraft worden sei, anfechten. gratz hat die polizei jedenfalls angewiesen, dass staendig mindestens eine fahrspur fuer einsatzfahrzeuge der feuerwehr, der rettung und der polizei freigehalten werden muss.

als zeichen des wohlstandes bezeichnete es gratz, dass das demonstrationsrecht, das einst von ausgehungerten menschen erkaempft wurde, nun von autos wahrgenommen wird. (st1)

1630

k o m m u n a l :

=====

"planquadrat": ausgestaltung beginnt

1 wien, 13.9. (rk) fuer die ausgestaltung der gartenhoeefe im sogenannten "planquadrat" auf der wieden, zwischen margaretenstrasse, pressgasse, muehlgasse und schikanedergasse, wird noch heuer eine million schilling zur verfuegung gestellt. insgesamt werden fuer die begruenung und fuer die einrichtungen der innenhoeefe 2,4 millionen ausgegeben. das beschloss der gemeinderatsausschuss fuer inneres und buergerservice.

die gartenhoeefe im "planquadrat" margaretenstrasse 30 - 40 werden natuerlich nicht nur rasenflaechen, straeucher und baeume erhalten. ein kleinkinderspielplatz, sandkisten, spielgeraete, ein spielplatz fuer groessere kinder und eine ballspielwand sind ebenso vorgesehen wie tische und baenke, sitzplaetze fuer aeltere menschen, brunnen, eine radrollerbahn, ein schachbrett und moeglichkeiten zum tischtennispielen.

die gartenhoeefe im planquadrat werden von den bewohnern der angrenzenden haeuser selbst betreut und erhalten werden. sie stehen jedoch selbstverstaendlich als oeffentliche parkanlage auch den menschen aus der umgebung zur verfuegung. (hs)

0952

k o m m u n a l :

=====

drittes info-center eroeffnet

2 wien, 13.9. (rk) in die beiden "info-center" im 6. und 17. bezirk kamen bisher vergleichsweise viele junge leute aus den noerdlichen wohnbezirken. mit der errichtung des 3. "info-centers" im 21. bezirk soll das service fuer junge leute in diesem teil der stadt verbessert werden. die neue einrichtung wurde von vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r dienstag eroeffnet.

das neue "info-center" liegt unweit des schnellbahn-bahnhofes floridsdorf in einem garten an der prager strasse 20. hier befindet sich auch das jugendzentrum floridsdorf. es ist zu erwarten, dass sich aus der nachbarschaft von freizeitzentrum und "info-center" zahlreiche vorteile fuer junge leute ergeben. die berater des "info-centers" koennen jungen leuten bei der optimalen entfaltung ihrer persoenlichkeit behilflich sein, alternativverhalten kann im freizeitbereich erprobt, und neue erfahrungen koennen dann im "info-center" besprochen werden. neben gelegenheit zu persoentlichen gespraechen sowie einzel- und gruppenbetreuung steht allen besuchern der "info-center" nunmehr eine fuer wien einzigartige informationsmoeglichkeit zur verfuegung: alles fuer junge leute wissenswerte wird in uebersichtlicher form gespeichert, so dass rasch und detailliert informiert werden kann. (os)

0955

L o k a l :

=====

kommende woche:

beginn der gripeschutzimpfaktion

3 wien, 13.9. (rk) unter der devise "vorbeugen ist besser als heilen" beginnt kommenden diensttag, den 20. september, in saemtlichen bezirksgesundheitsaemtern die diesjaehrige gripeschutzimpfaktion des gesundheitsamtes der stadt wien. geimpft wird jeden diensttag und freitag von 9 bis 11 uhr und zwar bis einschliesslich 11. november. die impfung kostet 50 schilling.

verwendet wird ein grippeimpfstoff, der die von der weltgesundheitsorganisation (who) empfohlenen grippestaemme und zwar die aktuellen ab-virusstaemme enthaelt. das gesundheitsamt macht in diesem zusammenhang nochmals darauf aufmerksam, dass der zu impfende zur zeit der grippeimpfung gesund sein muss. er darf nicht verkuehlt und muss fieberfrei sein. darueber hinaus ist eine ueberempfindlichkeit gegen huehnereiweiss ebenfalls ein ausschliessungsgrund fuer die grippeimpfung. das gesundheitsamt der stadt wien appelliert an alle wienerinnen und wiener, und hier im besonderen an alte personen und chronischkranke (herzkrank, diabetiker), fuer die jede fieberhafte erkrankung eine besondere belastung darstellt, sich an dieser impfaktion zu beteiligen. (zi)

0958

104jaehrige Liesingerin

4 wien, 13.9. (rk) im kreise ihrer familie feierte die pensionistin josefa d a i x , aus der breitenfurter strasse 449, ihren 104. geburtstag. bezirksvorsteher hans l a c k n e r stellte sich als gratulant ein und ueberbrachte der aeltesten liesingerin glueckwuensche, einen blumenstrauss und ein ehrengeschenk der stadt wien. (ka)

1000

13. september 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2216

L o k a l :

=====

eustachiusfeier im lainzer tiergarten

5 wien, 13.9. (rk) morgen mittwoch, den 14. september, veranstaltet der landesjagdverband wien im lainzer tiergarten die zur tradition gewordene eustachiusfeier. vor der nikolaikapelle wird die lainzer jagdmusik unter der leitung von prof. dr. ernst p a u l mit ihren historischen jagdhoernern konzertieren. nach der feier wird - nach einbruch der dunkelheit - in der kapelle die eustachiusmesse von pater b e r n h a r d (wildalpen) bei fackelschein zelebriert. fuer die musikalische eroeffnung und den abschluss werden die blaesergruppen ''hermann loens'' und ''floridsdorfer weidmaenner'' sorgen.

beginn der feier mittwoch, 14. september, 18.30 uhr. zufahrtsmoeglichkeit ueber die auhofstrasse - nikolausgasse - nikolaitor.

(z1)

1017

13. september 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2217

k u l t u r :

=====

saengerknaben-konzert abgesagt

6 wien, 13.9. (rk) das konzert der wiener saengerknaben, das im rahmen des musikalischen sommers am 19. september 1977 im theater an der wien stattfinden sollte, musste auf grund des abganges eines kapellmeisters und des ausfalls zweier solisten abgesagt werden. bereits geloeste karten werden am theaterkartenschalter des wiener verkehrsbueros, wien 1, friedrichstrasse 7, zurueckgenommen. (red)

1018

s p o r t :

bei der feierlichen eröffnung des weststadions:
der 100.000ste besucher wird erwartet

7 wien, 13.9. (rk) anlaesslich der feierlichen eröffnung des weststadions, die morgen, mittwoch, von wiens buergermeister leopold gratz im rahmen des uefa-cupspieles zwischen rapid und interpressburg vorgenommen wird, erwartet der veranstalter zugleich auch den 100.000sten besucher.

bekanntlich wurde der inoffizielle betrieb auf dieser sportstaette am 10. mai 1977 aufgenommen. als ehrengeschenke der stadt wien erhaelt der jubilar ein gratisabonnement fuer zwei personen, und zwar fuer alle spiele im wiener weststadion. ausserdem ist er ehrengast beim fussball-laenderkampf oesterreich gegen die ddr am 24. september im praterstadion.

bevor buergermeister leopold gratz das 20.000 personen fassende fussballstadion seiner bestimmung uebergeben wird, stehen sich die schuelermannschaften von staatsmeister rapid und bayern-muenchen ab 18 uhr gegenueber. eine musikkapelle und ein feuerwerk runden die eroeffnungsfeier ab. um 19.30 uhr ist die ansprache des buergermeisters vorgesehen, um 19.45 uhr erfolgt dann der anstoss zu der internationalen fussball-begegnung. (hof)

k o m m u n a l :

=====

donaustadt: dritter temporaerer markt eroeffnet

8 wien, 13.9. (rk) die nahversorgung fuer die zehntausend bewohner der neuen wohnhausanlagen auf den ehemaligen trabrennvereinsgruenden in donaustadt wurde wieder verbessert: heute diensttag eroeffnete stadtrat heinz n i t t e l auf diesem areal einen temporaeren markt, der als weitere ergaenzung zum donauzentrum gedacht ist.

die stadtverwaltung investierte nicht weniger als eine million schilling fuer die errichtung dieser 900 quadratmeter grossen marktanlage. es gibt neun obst- und gemuesegeschaeft, drei staende fuer gefluegel und eier, fleischhauer, baecker und "sauerkraeutler" sowie einen lebensmittelhaendler und einen blumenstand. zur staerkung der marktbesucher, aber auch der "standler", vervollstaendigt ein wuerstelstand das bunte bild des marktes.

der juengste temporaere markt - der dritte in donaustadt und der fuenfte in wien - haelt seine markttageweise jeweils diensttag und freitag, ausgenommen feiertage, von 14 bis 18.30 uhr ab.

damit bietet die stadt wien fuer die bevoelkerung jenseits der donau einen wichtigen beitrag zur nahversorgung. die beiden anderen maerkte befinden sich in der quadenstrasse und in der bernoulli-strasse. auch in der per albin hansson siedlung ost, in favoriten und in der thuernlhofstrasse, in simmering, gibt es bereits temporaere maerkte.

anlaesslich der markteroeffnung nahm stadtrat nittel zu den problemen der nahversorgung stellung: im jahre 1976 haben 297 betriebe, vorwiegend aus der lebensmittelbranche, in wien geschlossen. der ueberwiegende teil davon sind einzelhandelsgeschaeft - das, was der wiener den kleinen "greissler an der ecke" nennt. die probleme, die sich daraus vor allem fuer die aeltere generation ergeben, die zum einkauf immer weitere wege auf sich nehmen muss, liegen auf der hand. aber ebenso hat die zahl der kleinen gewerbeunternehmungen abgenommen, die nicht der lebensmittelversorgung, sondern der versorgung mit dem sonstigen taeglichen bedarf - dienstleistungen - be-

fasst sind. hier liegen noch keine konkreten zahlen vor. eine gruendliche analyse dieses rueckgangs wird durchgefuehrt werden, um daraus die entsprechenden schlussfolgerungen und notwendigen massnahmen ableiten zu koennen. nittel appellierte bei dieser gelegenheit an die zustaendigen berufsvertretungen, doch auch mit eigener privater initiative ans werk zu gehen, wie man dieser entwicklung entgegensteuern kann.

die stadt wien selbst ist bereit, durch eine effektive und unbuerokratische foerderung jenen betrieben unter die arme zu greifen, die sich des problems der nahversorgung annehmen. was die versorgung in den neubauegebieten am stadtrand betrifft, versucht die stadt wien nicht nur durch ein angebot von geschaeftslokalen in den neuerrichteten siedlungen zu helfen, sondern auch durch die schaffung der bereits erwaentten temporaeren maerkte. diese massnahmen sichern eine unmittelbare versorgung der in diesen bereichen wohnenden bevoelkerung und haben preisregulierende und preisdaempfung tendenz.

(ka)

1154

...kann es durch die aktivitaet der jugendlichen der stadt ...
 ...erlaubt moeglich, allen funfjaehrigen kindern einen platz ...
 in einem oeffentlichen oder privaten kindergarten bereitzustellen, ...
 weil im ganzen jaerhaend voll verduert, die zielsetzung der ...
 planung geht nun dahin, dass in weiterer folge die optimale vor- ...
 sorgung mit kindern fuer alle kinderaelter und spater fuer alle ...
 dreijaehrigen angestrebten werden kann, wenn auch fuer diese jaehrigen ...
 kinder gesorgt, die aufnahme in die kindergaerten noch nach erhoeh- ...
 rung der anzahl erfolgen muss, es ist nur wenn sicher ist, dass in noetigen ...
 faellen bei planmaessiger erkaendigung der maerkte, immer geboeltes und ein ...
 stuetze in einem kindertagesheim zur verfuegung gestellt wurde. die ...
 stundenweise unterbringung von kindern kann derzeit durch die ...
 einrichtungen der ''tagemaerkte'' erfolgen, die von organisatorischen ...
 seit jaeren erfolgreich gefuehrt wird, einzelne tagemaerkte haben ...
 auch die stundenweise unterbringung von kindern bereits in ihr angebot ...
 aufgenommen. (ka)

1155

k o m m u n a l :

frohlich-sandner:

klarstellung zur frage der offenen kindergaerten

11 wien, 13.9. (rk) "kindergaerten haben eine paedagogische aufgabe und sind keine kindergarderobe", erklarte vizebuergerrmeisterin gertrude froehlich-sandner zur presseerklaerung von gemeinderaetin dr. marlies flemming, die sozialistische mehrheit im gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung habe die schaffung offener kindergaerten abgelehnt. diese offener kindergaerten sollten nach auffassung der oevp kinder gegen entsprechendes entgelt betreuen, die sonst nicht regelmaessig einen kindergarten besuchen, wenn ein arztbesuch, ein gang zu einer behoerde, oder auch nur eine besorgung notwendig ist.

heute ist es durch die aktivitaet des jugendamtes der stadt wien bereits moeglich, allen fuenfjaehrigen kindern einen platz in einem oeffentlichen oder privaten kindergarten bereitzustellen, damit ist ein ganzer jahrgang voll versorgt. die zielrichtung der planung geht nun dahin, dass in weiterer folge die optimale versorgung mit plaetzen fuer alle vierjaehrigen und spaeter fuer alle dreijaehrigen angeboten werden kann. wenn auch fuer diese juengeren kinder gesorgt, die aufnahme in die kindergaerten noch nach dringlichkeit erfolgen muss, es war schon bisher so, dass in notfaellen, etwa bei ploetzlicher erkrankung der mutter, immer geholfen und ein platz in einem kindertagesheim zur verfuegung gestellt wurde. die stundenweise unterbringung von kindern kann derzeit durch die institution der "tagesmuetter" erfolgen, die von organisationen seit jahren erfolgreich gefuehrt wird. einzelne tagesmuetter haben auch die stundenweise betreuung von kindern bereits in ihr angebot aufgenommen. (os)

k o m m u n a l :

=====

solide basis fuer stadthallen-gesellschaft

13 wien, 13.9. (rk) "es ist unmöglich, freizeitpolitik mit einer gesellschaft zu machen, die sich selbst erhaelt", erklarte buergermeister leopold g r a t z diensttag in seinem woeentlichen pressegespraech zur situation der wiener stadthallengesellschaft. die gespraechе ueber die sanierung dieser gesellschaft gingen davon aus, zwei getrennte unternehmungen zu bilden, eine fuer die verwaltung der gebaeude und eine zweite fuer veranstaltungen. eine solche loesung erwies sich vor allem steuerlich als unvorteilhaft. man entschied sich deshalb fuer eine andere loesung, deren hauptpunkte die ausschaltung von verlustquellen, die uebernahme der investitions- und erhaltungskosten etwa in der hoehe der abschreibungen und die gewaehrung einer jaehrlichen subvention in der art der subventionierung der privattheater sind.

finanzstadtrat h a n s m a y r teilte mit, dass drei verlustquellen beseitigt werden: das restaurant in der stadthalle wird geschlossen. bei grossen veranstaltungen war es zu klein, ohne veranstaltungen war es leer. daraus ergab sich ein jahresverlust von mehr als 2 millionen schilling. der buffetbetrieb bei veranstaltungen bleibt selbstverstaendlich aufrecht. als zweites wird der filmverleih, der etwa 4 millionen verlust brachte, eingestellt, die auswertung der vorhandenen filme uebernimmt die united artist. drittens werden verlustbringende kinos geschlossen. das wird wahrscheinlich je ein kino in st. peolten und salzburg sowie das roxy-kino in doebbling, vielleicht auch das hermalser volkskino betreffen.

noch im september wird im gemeinderat der antrag vorgelegt, dass die stadt wien den bisher aufgelaufenen verlust von 35 millionen schilling uebernimmt, ausserdem einen bisher gewaehrten zinsfreien kredit von 40 millionen schilling dem eigenkapital der stadthalle zufuehrt. die jaehrliche subvention soll 30 millionen schilling ausmachen, fuer erhaltungsinvestitionen sollen fuer die naechsten drei bis vier jahre etwa 50 millionen bereitgestellt werden. ein eigener beirat soll kuenftig ueber die eigenproduktionen der stadthalle entscheiden, um zu sichern, dass jene organe darueber bestimmen, die fuer die wiener kulturpolitik verantwortlich sind.

die sportfoerderung durch die stadthalle wird davon nicht be-
ruehrt und erfolgt weiter in der bisherigen form, also vor allem
dadurch, dass die stadt wien anlagen mietet und den sportverbaenden
zur verfuegung stellt. eine filmproduktion durch die stadthalle
kommt nicht in frage, sie ist jedoch dem stadthallendirektor gerhard
f r e u n d mit anderen firmen und ohne risiko fuer die stadthalle
freigestellt.

dr. albert m i c h l , bisher gemeinsam mit gerhard freund ge-
schaeftsfuehrer der gesellschaft, ist in den ruhestand getreten. die
oeffentliche ausschreibung des postens erbrachte acht bewerbungen,
einhellig wurde der bisherige prokurist anton z a h n t zum neuen
geschaeftsfuehrer der stadthallengesellschaft berufen.

hafen wird saniert

mayr kuendigte ausserdem an, dass im wiener hafen mit einem
aufwand von rund 25 millionen schilling die dringendsten erneuerungs-
arbeiten durchgefuehrt werden. vor allem werden die zufahrtstrasse,
die schienenanlagen und die krananlagen saniert.

zwischen der hafenbetriebsgesellschaft, die zu zwei dritteln
der stadt wien und zu einem drittel der wiener handelskammer ge-
hoert, und der zur gaenze stadt-eigenen lager- und kuehlhausgesell-
schaft besteht ein unnoetiges konkurrenzverhaeltnis. um die taetig-
keit der beiden gesellschaften vorerst zu koordinieren und sie
spaeater zusammenzufassen, wird eine hafen-planungs- und koordinie-
rungsgesellschaft gegrueudet. sie soll ein wiener hafenkonzept, vor
allem auch im hinblick auf den rhein-main-donau-kanal ausarbeiten
und sich um die verwertung der industrieflaechen im hafenbereich
kuemmern. die verwaltung dieser flaechen, die derzeit beim magistrat
liegt, soll der gesellschaft uebertragen werden, die in weiterer
folge von einer reinen betriebsgesellschaft zur vollwertigen hafen-
gesellschaft werden soll, in deren aufgabenbereich auch die inve-
stitionen fallen, die derzeit vom magistrat durchgefuehrt werden.
(sti)

1437

Obst von Dienst: 12 Uhr bis 13 Uhr (Arbeitszeit)

Von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.

12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Ruhetag